

Planung soll überdacht werden

Freibadverein wünscht sich ein tieferes Becken

Dinslaken. Am Dienstag, 5. Juni, tagt der Sportausschuss. In der Sitzung stellt die Dinslakener Bäder GmbH ihre Planung im Rahmen des Bäderkonzeptes vor. Außerdem berichtet die ProZent GmbH über den Planungsstand bei den Turn- und Sporthallen. Die öffentliche Ausschusssitzung beginnt um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses. Tagesordnungen sowie Unterlagen zu Sitzungen sind grundsätzlich auch online unter www.dinslaken.de im Ratsinformationssystem einsehbar.

Der Freibadverein Hiesfeld bittet die Beckeneinteilung noch einmal zu überdenken. Würde das Becken wie geplant gebaut werden, könnte der Verein keine Meisterschaften in Hiesfeld ausrichten. Eine Wassertiefe von 1,35 m ermöglicht keine Wendemöglichkeit. Dies habe der Verein bei den Stadtwerken angemerkt, laut den übrigen Schwimmsportvereinen soll für Hiesfeld keine Handlungsnotwendigkeit bestehen. Die Hiesfelder wünschen, das man bei den Planungen mindestens sechs Bahnen à 25 Meter mit einer Wassertiefe von mindestens 1,80 Meter plant.